Fan Projekt Bielefeld e.V.

Fan-Post

+++ 21. Jahrgang +++ Ausgabe 384 +++ 02.12.2023 +++ Auflage: 200 +++

DSC Arminia Bielefeld
-
FC Erzgebirge Aue

(3. Liga, 17. Spieltag - Saison 2023/2024)

Die „Fan-Post" ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Foto: Thomas F. Starke

Bittere Pille in Lübeck!

Nach beeindruckenden Siegen gegen Duisburg, Mannheim und Ingolstadt schien die Welt auf der Alm in Ordnung zu sein. Die Stimmung war grandios, und der Optimismus für die bevorstehenden Aufgaben kannte keine Grenzen.

Aber, wie das in der Welt des Fußballs so ist, kann sich alles in kürzester Zeit ändern. Nach drei weiteren Ligaspielen ist die Euphorie verflogen. Zwei "Last-Minute-Gegentore" in Essen und Lübeck sowie der späte Ausgleich gegen Sandhausen im November haben den DSC wahrscheinlich ganze fünf Punkte gekostet. Besonders bitter war die Art und Weise, wie diese Gegentore fielen. Sie sorgten für Enttäuschung und Ärger, nicht nur bei den Fans, sondern auch bei Trainer Mitch Kniat. Vor allem die schwache Leistung in der ersten Halbzeit gegen Lübeck und die mangelnde Präsenz an der Lohmühle enttäuschten auf ganzer Linie. Selbst eine eindrucksvolle Leistungssteigerung mit zwei schnellen Toren konnte den bitteren Beigeschmack nicht vertreiben.

Heute steht der FC Erzgebirge Aue auf dem Programm, ein Team, das nach einem vielversprechenden Saisonstart unter Pavel Dotchev in der oberen Tabellenhälfte fest verankert ist. Nur zwei Punkte trennen die Sachsen von Platz 3.
Es ist Zeit für eine Wende, und die Arminen müssen zeigen, dass sie aus ihren Fehlern gelernt haben. Also auf geht's Arminia!

1	↑	Jahn Regensburg (A)	16	11	4	1	24:11	13	37
2	↓	Dynamo Dresden	16	11	1	4	26:13	13	34
3	↑	SC Verl	16	8	3	5	36:26	10	27
4	↓	Rot-Weiss Essen	16	8	3	5	20:21	-1	27
5	–	SSV Ulm 1846 Fußball (N)	16	8	2	6	25:24	1	26
6	–	SpVgg Unterhaching (N)	16	6	7	3	20:14	6	25
7	–	Erzgebirge Aue	16	7	4	5	20:18	2	25
8	–	FC Ingolstadt 04	16	7	3	6	29:24	5	24
9	–	SV Sandhausen (A)	16	6	6	4	23:20	3	24
10	↑	1. FC Saarbrücken	16	5	7	4	26:21	5	22
11	–	Preußen Münster (N)	16	5	6	5	25:22	3	21
12	↑	FC Viktoria Köln	16	5	6	5	26:27	-1	21
13	↓	Borussia Dortmund II	16	5	6	5	18:20	-2	21
14	↓	TSV 1860 München	16	6	2	8	18:17	1	20
15	↓	Arminia Bielefeld (A)	16	5	5	6	26:26	0	20
16	–	Hallescher FC	16	5	2	9	24:34	-10	17
17	–	VfB Lübeck (N)	16	2	8	6	18:27	-9	14
18	–	SV Waldhof Mannheim	16	3	4	9	17:29	-12	13
19	↑	MSV Duisburg	16	1	6	9	9:21	-12	9
20	↓	SC Freiburg II	16	2	3	11	12:27	-15	9

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele

31.10.23 DSC - HSV (DFB-Pokal)	3:4 i. E. (1:1; 1:1; 1:0)
04.11.23 Rot-Weiss Essen - DSC	2:1 (1:0)
11.11.23 DSC - SV Sandhausen	1:1 (1:0)
15.11.23 DSC - SV Rödinghausen (Westfalenpokal)	4:0 (1:0)
26.11.23 VfB Lübeck - DSC	2:2 (0:0)

Kommende Spiele:

02.12.23 DSC - FC Erzgebirge Aue	14:00 Uhr
08.12.23 Hallescher FC - DSC	19:00 Uhr
17.12.23 DSC - TSV 1860 München	16:30 Uhr
20.12.23 DSC - SG Dynamo Dresden	19:00 Uhr
21.01.23 Preußen Münster - DSC	13:30 Uhr
DSC - SSV Ulm 1846 Fussball	nicht terminiert

U18-Fans unterwegs! - Auswärts in Lübeck

Am vergangenen Sonntag ging es für 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Hansestadt Lübeck.
bereits am frühen Sonntagmorgen in Richtung Schleswig-Holstein. Natürlich durfte auf der Fahrt das legendäre Quiz "11 Fragen sollt ihr sein!" nicht fehlen, bei dem die Siegerin oder der Sieger erneut attraktive Preise gewinnen konnte. So rauchten bei einigen Teilnehmenden die Köpfe. Am Stadion an der Lohmühle wurde einigen Teilnehmenden klar, dass nun ein klassisches Stadion der 3. Liga wartete. Einige liebten den unüberdachten Gästeblock samt bemoosten Stufen und rostigen Wellenbrechern, einige aber auch nicht.

In einem klassischen 3. Liga-Spiel lieferten sich beide Mannschaften eine unspektakuläre erste Hälfte, ehe es dann in der zweiten Hälfte richtig losging. Nach den Treffern von Biankadi und Schneider roch es nach einem Auswärtssieg, bis der Lübecker Facklam für geballte Enttäuschung sorgte.
Trotzdem ging es
gut gelaunt mit der Auswertung und Siegerehrung des Quiz sowie einem Film zurück nach Bielefeld!

In der Rückrunde ist eine Fahrt zum BVB II geplant.

Wie komme ich nach Halle?

Im Gästeblock sind Barzahlung und Kartenzahlung möglich.

Leuna-Chemie
Stadion
15.057 Plätze

Von der A14 kommend nutzen Sie die Abfahrt „Peißen“ in Richtung Halle. Über die „Berliner Chaussee“ gelangen Sie zur zur „Dessauer Brücke“ und fahren von hier weiter in Richtung Zentrum/Merseburg über den „Riebeckplatz“ (weiter in Richtung Merseburg). Sie biegen dann in die „Huttenstraße“ und von dort an der dritten Kreuzung rechts in die „Beesener Straße“ ab.
Aus Halle Neustadt/A143/A38 kommend fahren Sie aus dem Stadtteil Halle-Neustadt über die „Magistrale“ in Richtung Zentrum. Über die Abfahrt in Richtung „Glauchauer Straße“ gelangen Sie auf dem „Böllberger Weg“ bis zum Stadion.
Es steht der kostenpflichtige und abgesicherte Gästeparkplatz „P5“ am Leichtathletikstadion an der Paul-Suhr-Straße zur Verfügung. Von dort sind es etwa 200 Meter bis zum Gästeeingang.

Eintrittskarten gibt es nur über den Onlineshop des HFC.
Stehplatz Vollzahler: 13 €
Stehplatz Ermäßigt : 11 €
Sitzplatz (einheitlich): 20,50 €
Die Buchung kann wie folgt durchgeführt werden:
Link zum Onlineshop öffnen dann auf "GUEST CODE EINGEBEN“ klicken. Der GUEST CODE lautet dsc1905. Dann können problemlos Steh- oder Sitzplätze gebucht werden.

Staatsanwaltschaft Karlsruhe lässt Verfahren nicht ruhen: Strafvereitelung gegen Fanprojekt-Mitarbeiter*innen steht im Raum - Zeugnisverweigerungsrecht für die Soziale Arbeit nötiger denn je!

Es dürfte ein trauriges Novum in der Bundesrepublik Deutschland sein: Im aktuellen Rechtsstreit zwischen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe und dem dortigen Fanprojekt hat die Staatsanwaltschaft zwar nun doch keine Beugehaft gegen die Fanprojektler*innen beantragt, setzt die Kolleg*innen jedoch weiterhin unter Druck. Es wird geprüft, ob ein Verfahren wegen des Verdachts der Strafvereitelung eröffnet wird. Weil sie das besondere Vertrauensverhältnis zu ihrer Zielgruppe, wohl dem zentralen Grundpfeiler der Sozialen Arbeit, nicht auf das Spiel setzen können und wollen, sind hauptamtliche Mitarbeitende aus diesem Bereich weiterhin mit rechtlichen Konsequenzen bedroht. Und das nur, weil sie kein Zeugnisverweigerungsrecht besitzen.

„Es ist absurd, dass die Staatsanwaltschaft hier keine Ruhe geben will“, erklärt Matthias Stein, Sprecher des Bündnisses für ein Zeugnisverweigerungsrecht in der Sozialen Arbeit (BfZ). „Nicht nur, weil Kolleg*innen persönlich betroffen sind. Sondern auch, weil hier offenkundig ein Exempel statuiert werden soll, dass die grundsätzlichen Errungenschaften der Sozialen Arbeit bundesweit massiv gefährden und zurückwerfen kann.“

Im Zuge ihrer Ermittlungen hat die Staatsanwaltschaft Mitarbeitende des Fanprojekts als Zeug*innen vorgeladen. Diese standen somit vor einem unsagbaren Dilemma: Einblicke aus der Aufarbeitung, die ihnen unter dem Gesichtspunkt absoluter Vertraulichkeit im Rahmen ihrer Arbeit gewährt wurden, an Ermittlungsbehörden weiterzugeben, was vergleichbare Formate für die Zukunft wohl unmöglich gemacht hätte, oder zu schweigen.
Als professionelle Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit entschieden sie sich für Letzteres, um das Vertrauen, das ihnen ihre junge Zielgruppe entgegengebracht hatte, nicht zu gefährden. „Soziale Arbeit benötigt ein besonderes Vertrauensverhältnis, um ihren Auftrag erfüllen zu können“, unterstreicht Georg Grohmann, ebenfalls Sprecher des BfZ.
Ordnungsgelder waren zunächst die Folge, die Beugehaft stand sehr konkret im Raum. Hierauf verzichtete die Staatsanwaltschaft nun, prüft jedoch die Möglichkeit einer Anzeige wegen

Strafvereitelung gegen die Mitarbeiter*innen: „Die Politik muss jetzt handeln! Der aktuelle Fall zeigt leider auf eine inzwischen dramatische Art und Weise, wie essenziell ein Zeugnisverweigerungsrecht in der Sozialen Arbeit ist. Das unterstreichen auch unsere verschiedenen Netzwerkpartner*innen und die Wissenschaft seit langem.“, so Georg Grohmann. „Wir Hauptamtlichen in der Sozialen Arbeit brauchen eine Möglichkeit, uns und die Professionalität unserer Arbeit zu schützen. Selbstverständlich fordern wir die Staatsanwaltschaft Karlsruhe auch auf, alles dafür zu tun, dass sich die Mitarbeitenden des Fanprojekts endlich wieder auf ihre Arbeit mit ihrer Zielgruppe konzentrieren können. Ein solcher Fall darf sich unter keinen Umständen wiederholen“, macht Matthias Stein

Arminen unterwegs in... Lübeck

Foto: Thomas F. Starke

Schon bei der Bekanntgabe des Spielplans gab es ein Lächeln auf den Gesichtern der Arminen. Ein Gastspiel in Lübeck im August oder Mai – das klang nach einem kleinen Urlaub an der schönen Ostsee. Aber der Fußballkalender war weniger gnädig, und so stand die Reise in den hohen Norden im November an. Eisige Temperaturen und eine steife Brise begleiteten die Fans auf dem Weg ins Stadion an der Lohmühle. Der Gästeblock, unüberdacht und rustikal mit seinen betagten Betonstufen und rostigen Wellenbrechern, versprühte jedoch einen Charme, der viele Glücksgefühle bei den mitgereisten Bielefelder*innen auslöste.
Doch das Beste kam erst noch: Die Choreografie zum Einlauf der Mannschaften. Die Kälte und der stürmische Wind waren vergessen.
Was das Spiel anging, nun ja, darüber wird man sich in ein paar Jahren vielleicht nicht mehr erinnern. Doch der Besuch in diesem charmanten Stadion wird vielen Arminia-Anhängern noch lange in Erinnerung bleiben.

Rumtreiben - Von Ostwestfalen bis Timbuktu

„Groundhopping“ ist die Sammelleidenschaft von Stadien und Fußballplätzen rund um den Globus! Fußballspielbesuche werden mit der eigenen Reiselust kombiniert. Auch wir haben in der Vergangenheit des öfteren Lesungen und Veranstaltungen rund um das Thema angeboten. Die Rumtreiberin, aus der Bielefelder Fanszene, wird fortan an dieser Stelle über Spielbesuche von den verschiedensten Orten berichten.

08.04.2023, VfB Oldenburg - SV Wehen Wiesbaden, 1:2

Am diesjährigen Osterwochenende hatte unsere Reisegruppe ursprünglich einige Spiele auf dem Zettel. Leider durchkreuzte dann eine dicke Grippe unsere Pläne und es ging den Samstag 'nur' nach Oldenburg. War aber nicht weiter schlimm, denn das Stadion wollten wir schon länger mal besuchen. Bequeme Anreise per Zug über Bremen und man war von Bielefeld aus recht schnell dort.

Zur unserer große Freude, gab es vor Ort sogar vernünftige Tickets und man musste sich nicht mit diesen Online-Karten herumärgern, welche leider mal so gar nicht ins Bild der Sammlungen passen. Ein Stadionheftchen gab es gegen eine kleine Spende für die Jugend ebenfalls.

Meine Reisebegleitung und ich waren uns im Stadion dann auch sehr schnell einig, dass wir erstmal das Bier probieren möchten und ggf. noch eine Bratwurst essen wollen. Aufgrund der Schlange an der Bratwurstbude wurde es dann allerdings nur das Bier, welches man in Oldenburg zwar trinken kann aber definitiv nicht auf unsere Favoriten Liste kommt. Einen großen Stand mit Süßigkeiten (die man sonst von Jahrmärkten kennt) gab es ebenfalls und auch allgemein wurde für Kinder und Familien im Stadion viel angeboten, wo sich andere, größere Vereine mal was abgucken könnten.

Vor 3.722 Zuschauer gewann der SV Wehen Wiesbaden das Spiel - allerdings hörte man die mitgereisten Fans nicht jubeln, denn wir zählten höchsten 20-30 mitgereiste Anhänger. Die Fans von Oldenburg dagegen legten einen guten Auftritt hin. Auch allgemein fühlten wir uns im Stadion recht wohl. Es war eine familiäre Atmosphäre und das Stadion als solches gefiel uns ebenfalls richtig gut!

Nach dem Spiel ging es dann direkt wieder Richtung Heimat - denn am nächsten Tag stand ein Heimspiel unserer Arminia an!

SWB Grüße - Challe

Folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen!

FANPROJEKT_BIELEFELD

Fan-Projekt Bielefeld

Stadionschule Bielefeld

STADIONSCHULE_BIELEFELD

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de
Internet: fanprojekt-bielefeld.de
Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld